

1) Generelle Information zum Seminar 'KLINISCHE PHARMAKOLOGIE' 3.09					
		Das Seminar "Klinische Pharmakologie" findet im 9. oder 10. Semester des 3. Studienabschnittes Humanmedizin (Q202) statt. Für diese Lehrveranstaltung ist 1 Semesterwochenstunde (15 akadem. Stunden) vorgesehen und wird zu gleichen Teilen im 9. (7,5 Stunden) und 10. Semester (7,5 Stunden) abgehalten. Das Seminar wird in Kleingruppen mit jeweils 2 parallelen Gruppen zu je ca.11 Studenten abgehalten. Es besteht Anwesenheitspflicht. Eine Abwesenheit von maximal 15% (= 2 Stunden) für beide Semester gemeinsam wird toleriert. Eine über 15% hinausgehende unentschuldigte Abwesenheit ist nicht mit einem positiven Abschluss der Lehrveranstaltung vereinbar. Treffpunkt ist, sofern nicht anders angegeben, jeweils Montag um 8:30, Hochparterre Peter-Mayr-Strasse 1 vor dem studentischen Informationssystem. Das Seminar findet in den Unterrichtsräumen der Pharmakologie und der Biochemischen Pharmakologie ('Dissertantenzimmer') Peter-Mayr-Strasse 1, im 2. Stock statt. Änderungen vorbehalten.			
2) Eingangsvoraussetzungen - Worüber (Wissen, Fertigkeiten) müssen die Studierenden am Beginn verfügen?					
	1	Basiswissen über medizinische Datenbanken (Biostatistik)			
	2	Allgemeine und Spezielle Pharmakologie aus den vorhergegangenen Modulen			
3) Ausbildungsziel - Wozu sind die Studierenden am Ende des Moduls befähigt?					
		Die Studierenden sollen ein Verständnis für Entscheidungskriterien, Strategien und Durchführung von Arzneitherapien entwickeln. Sie sollen in der Lage sein, wesentliche Therapieentscheidungen auf einer Datenlage zu begründen, welche klaren wissenschaftlichen Kriterien im Sinne einer 'Evidenz-basierten Medizin' folgt. Am Ende dieser Lehrveranstaltung sollen sie in der Lage sein, Aussagen über die Wirksamkeit einzelner Therapien mit dem Vorhandensein mehrerer adäquat durchgeführter klinischer Studien oder mehrerer Metaanalysen oder systematischer Reviews zu begründen.			
4) Prüfung (wie wird der Lernerfolg gemessen?)					
		Laufende Beurteilung. Für eine erfolgreiche Beurteilung des Seminars ist eine aktive studentische Mitarbeit unabdingbar.			
Lehrende/r	Lehrinhalte	Lehrziele			UE
Univ.-Prof. Dr.med. Hans-Günther KNAUS	Klinisch-pharmakologische Aspekte ausgewählter neuropsychiatrischer Erkrankungen (zB. Affektive Psychosen, neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, Suchterkrankungen, Mb. Parkinson, Demenzerkrankungen, Epilepsien)	Die TeilnehmerInnen sollen am Ende des einwöchigen Seminars - die wesentlichen Grundlagen (u.a. Prävalenz & Inzidenz; Ätiopathogenese; genetische Befunde, Neurotransmittersysteme; Prognose) der in dieser Seminarwoche behandelten Erkrankungen kennen - Differentialdiagnosen im Überblick beherrschen - konkrete evidenzbasierende Therapien der entsprechenden Störung erarbeitet haben und diskutieren können			

Dr. Georg WIETZORREK	Klinisch - Pharmakologische Kurvenvisite	<p>Basierend auf der vorausgesetzten Kenntnis der bis einschließlich des 8. Semester vorgetragenen Lehrinhalte der Pharmakologie, sollen die Studierenden in der Lage sein, Arzneimitteltherapien zur Behandlung/Prophylaxe häufiger Erkrankungen für ausgewählte Patientenfälle aufzustellen. Besondere Berücksichtigung folg.Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Umgang mit Fachinformationen, Fach- und Sekundärliteratur sowie Produktinformation zur Erhebung von Informationen über Arzneimittel - Das Stellen korrekter Therapieindikationen - Differentialtherapie unter besonderer Berücksichtigung des alternden bzw. multimorbiden Menschen - Erkennen von Kontraindikationen - Erkennen und Vermeiden von Arzneimittelinteraktionen - Strategien zur Therapieoptimierung unter besonderer Berücksichtigung der Polypharmakotherapie - Erstellen von Patientenkurven, Arztbriefe - Angewandte Rezeptierkunde 			
Dr. Klaus SEPPI Dr. A. Djamshidian-Tehrani	Klinisch-pharmakologische Aspekte ausgewählter Bewegungsstörungen (z. Bsp. M. Parkinson, M. Huntington, medikamentös-induzierte Bewegungsstörungen)	<p>Die TeilnehmerInnen sollen am Ende des einwöchigen Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Grundlagen, der in dieser Seminarwoche behandelten Bewegungsstörungen kennen (u.a. epidemiologische Kennzahlen; Ätiopathogenese; Basalganglienschleife; Prognose) - Differentialdiagnosen im Überblick beherrschen - konkrete evidenzbasierende Therapien der entsprechenden Störung erarbeiten und diskutieren - die häufigsten unerwünschten Wirkungen, der bei der Behandlung von Bewegungsstörungen zum Einsatz kommenden Medikamente erarbeiten 			

<p>Dr. Robert KOCH Dr. A. MOSCHEN</p>	<p>chronisch-entzündliche Darmerkrankungen</p>	<p>Die Studierenden lernen unter anderem Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen kennen. Es werden die Therapiemöglichkeiten bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen anhand der derzeit gültigen österr. (ÖGGH9 sowie europäischen Leitlinien (ECCO) besprochen. Zudem wird erarbeitet, für welche immunsuppressiven Medikamente (Kortison, AZA, 6-MP, MTX) und Biologika (anti-TNF) welche Indikationen und Kontraindikationen festgesetzt sind und wie eine dementsprechende Abklärung aussehen muss. Die Teilnehmer lernen zudem Patienten während und nach Endoskopien kennen und können somit die Wirkung der verabreichten Sedativa studieren. Es werden die Möglichkeiten der Sedierung diskutiert und mit den derzeit gültigen Leitlinien verglichen.</p>		
<p>Dr. Christoph EBENBICHLER</p>	<p>Klinisch-pharmakologische Aspekte metabolischer Erkrankungen (Diabetes mellitus, Hyperlipidämie, Adipositas)</p>	<p>Die TeilnehmerInnen sollen am Ende des einwöchigen Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Grundlagen, der in dieser Seminarwoche behandelten Erkrankungen kennen - die Differentialdiagnosen beherrschen - die Therapien der entsprechenden metabolischen Erkrankungen erarbeitet haben und diskutieren können 		
<p>Dr. Romuald BELLMANN</p>	<p>Grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten medikamentösen Therapiemaßnahmen in der internistischen Intensivmedizin und Notfallmedizin.</p>	<p>Verständnis für pharmakologische Besonderheiten, einschließlich praxisrelevanter Aspekte</p>		

Klinik	Lehrende	email	Tel.	FAX	
MolPharm	Univ.Ass. Dr.med. Georg Wietzorrek	georg.wietzorrek@i-med.ac.at	9003-70450	9003-73440	
MolPharm	Univ.Prof. Dr.med. Hans-Günther Knaus	hans.g.knaus@i-med.ac.at	9003-70440	9003-73440	
Gynäkologie/Geb.	Priv.-Doz. Dr.med. Daniel Reimer	Daniel.Reimer@i-med.ac.at	504-23051	504-23055	
Neurologie	Dr.med.Univ. Atbin Djamshidian-Tehrani,	atbin.djamshidian-tehrani@i-med.ac.at	504-25810	504-23852	
Neurologie	Univ.Prof. Dr.med. Klaus Seppi	Klaus.Seppi@i-med.ac.at	504-24279	504-23852	
Innere Medizin I	Univ.Prof. Dr. med. Christoph Ebenbichler	Christoph.Ebenbichler@i-med.ac.at	504-23251	504-23317	
Innere Medizin II	Univ.Prof.Dr. med. Robert Koch	robert.koch@i-med.ac.at	504-23401	504-24052	
Innere Medizin I	PD Dr.med. Alexander Moschen	alexander.moschen@i-med.ac.at	504-23374	504-23317	
Innere Medizin I	Univ.Prof. Dr.med. Romuald Bellmann	romuald.bellmann@i-med.ac.at	504-23251	504-23317	
Stundenplan					
Dr. Knaus	Seminargruppe 13 - 14	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 10	ab 08:30	7,50
Dr. Moschen, Dr. Koch	Seminargruppe 13 - 14	Dissertantenraum Pharmakologie, Ambulanz FKK	KW 10	ab 08:30	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 15 - 16	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 11	ab 08:30	7,50
Dr. Moschen, Dr. Koch	Seminargruppe 15 - 16	Dissertantenraum Pharmakologie, Ambulanz FKK	KW 11		7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 17 - 18	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 12	ab 08:30	7,50
Dr. Reimer	Seminargruppe 17 - 18	Dissertantenraum Pharmakologie, Peter Mayr Str. 1/II	KW 12	ab 08:30	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 19 - 20	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 13	ab 08:30	7,50
Dr. Bellmann	Seminargruppe 19 - 20	Dissertantenraum Pharmakologie, Peter Mayr Str. 1/II	KW 13	23.3. - 24.03	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 21 - 22	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 17	ab 08:30	7,50
Dr. Seppi	Seminargruppe 21 - 22	Hörsaal 2, FKK	KW 17	ab 08:30	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 23 - 24	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 18	ab 08:30	7,50
Dr. Seppi	Seminargruppe 23 - 24	Hörsaal 2, FKK	KW 18	ab 08:30	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 25 - 26	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 19	ab 08:30	7,50
Dr.Djamshidian-Tehrani	Seminargruppe 25 - 26	Hörsaal 2, FKK	KW 19	ab 08:30	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 27 - 28	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 20	ab 08:30	7,50
Dr.Djamshidian-Tehrani	Seminargruppe 27 - 28	Hörsaal 2, FKK	KW 20	ab 08:30	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 01 - 02	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 21/22	ab 08:30	7,50
Dr. Ebenbichler	Seminargruppe 01 - 02	Dissertantenraum Pharmakologie, Peter Mayr Str. 1/II	KW 21/22	18.05. - 20.05.	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 03 - 04	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 22/23	27.05. - 28.05.	7,50
Dr. Bellmann	Seminargruppe 03 - 04	Dissertantenraum Pharmakologie, Peter Mayr Str. 1/II	KW 22/23	03.06. -04.06.	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 05 - 06	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 23/24	08.06. - 10.06.	7,50
Dr. Ebenbichler	Seminargruppe 05 - 06	Dissertantenraum Pharmakologie, Peter Mayr Str. 1/II	KW 23/24	08.06. - 10.06.	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 07 - 08	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 25	ab 08:30	7,50
Dr.Wietzorrek	Seminargruppe 07 - 08	Dissertantenraum Pharmakologie, Peter Mayr Str. 1/II	KW 25	ab 08:30	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 09 - 10	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 26	ab 08:30	7,50
Dr. Wietzorrek	Seminargruppe 09 - 10	Dissertantenraum Pharmakologie, Peter Mayr Str. 1/II	KW 26	ab 08:30	7,50
Dr. Knaus	Seminargruppe 11 - 12	Dissertantenraum BiochemPharm, Peter Mayr Str. 1/II	KW 27	ab 08:30	7,50
Dr.Wietzorrek	Seminargruppe 11 - 12	Dissertantenraum Pharmakologie, Peter Mayr Str. 1/II	KW 27	ab 08:30	7,50